

Dial Wizard 3.0

Das Telefon-Wählprogramm, das Du von jedem Windows-Programm aus aufrufen kannst. Wähle eine Nummer direkt aus Deinem Adress-Programm, Textsystem oder der Tabellenkalkulation. Makrobeispiele helfen Dir, das Wählprogramm einem Icon oder einem Menübefehl zuzuweisen.

Alles, was Du dazu benötigst, ist ein Modem, an dem Dein Telefon angeschlossen ist.

Hilfethemen

Installation	<u>DialWizard</u>
	<u>Modem und Telefon</u>
	<u>DialWizard-Einstellungen</u>
Bedienung	<u>Das Hauptfenster</u>
	<u>Abruf der letzten 15 Nummern</u>
	<u>DialWizard als Symbol</u>
Aufruf-Parameter	<u>Direktes Wählen des Zwischenablage-Inhaltes</u>
	<u>Direktes Wählen einer beliebigen Nummer</u>
	<u>Wahlwiederholung der letzten Nummer</u>
Einbindung in andere Windows-Applikationen	<u>Makrobeispiel für Microsoft's WinWord</u>
	<u>Basic-Beispiel für Microsoft's Access</u>
	<u>Makrobeispiel für Lotus' AmiPro</u>
Weitere Informationen	<u>Shareware-Registration</u>
	<u>Weitere NewCon-Produkte</u>

DialWizard Installation

Du könntest diesen Hilfetext nicht lesen, wenn Du nicht über die grundlegendsten Bediener-Kenntnisse verfügen würdest. Die Installation ist also (unter uns Profis) schnell erklärt:

Automatische Installation

Das beiliegende Programm INSTALL.EXE erstellt ein neues Verzeichnis und kopiert alle benötigten Dateien in dieses Verzeichnis. Gleichzeitig wird im Programm-Manager eine neue Gruppe mit entsprechenden Programm-Symbolen erzeugt.

Info: Voraussetzung für die automatische Installation ist, dass sich das Modul VBRUN300.DLL bereits im \WINDOWS\SYSTEM - Verzeichnis befindet.

Manuelle Installation

Folgende Dateien benötigt DialWizard:

DialWiz.EXE	Das Programm
DialWiz.HLP	Dieser Hilfetext
VBRUN300.DLL	
MSCOMM.VBX	Zusatzmodule, die unbedingt benötigt werden.

Damit Deine Harddisk nicht all zu unübersichtlich wird, erstelle ein Verzeichnis, in das Du DialWiz.EXE und DialWiz.HLP hineinkopierst. (Nachher beim Benutzen des Programmes wird es noch zwei weitere Dateien erstellen, in denen sich die Programmeinstellungen und die letzten 15 Telefonnummern befinden werden).

MSCOMM.VBX ist ein Modul, das von vielen Programmierern benutzt wird. Es könnte also sein, dass auf Deinem Rechner diese Datei bereits existiert. Sie muss sich im \WINDOWS\SYSTEM - Verzeichnis befinden. Wenn Du das Modul auf Deinem Computer findest, vergleiche das Erstellungsdatum der beiden Dateien. Sollte das existierende Modul älter sein, kopiere die neuere Version über die ältere. Mit VBRUN300.DLL ist es genauso. Kopiere es ebenfalls in das \WINDOWS\SYSTEM - Verzeichnis, falls es nicht bereits da ist.

Jetzt ist DialWizard einsatzbereit.

Im Programm-Manager oder einer anderen Oberfläche, mit der Du arbeitest, kannst Du jetzt noch ein Programm-Symbol einfügen. Das ist besonders einfach, wenn Du mit dem Datei-Manager arbeitest: Wähle die Datei DialWiz.EXE im neuerstellten Verzeichnis aus und ziehe sie mit der Maus auf oder in das Fenster, in dem Du das Symbol haben willst. Wenn Du anschliessend die Maustaste loslässt, wird das Symbol installiert. Um die Installation zu testen, starte das Programm durch Doppelklick auf das soeben erzeugte Programmsymbol.

Modem- und Telefoninstallation

Die Installation des Modem und des anzuschliessenden Telefons ist einfach.

Externes Modem: Schliesse Dein Modem an einer freien seriellen Schnittstelle so an, wie man das halt so macht. Merke Dir die Schnittstellen-Nummer (COM1, COM2...), denn Deinem DialWizard musst Du diese Nummer anschliessend mitteilen.

Internes Modem: Stecke die Modemkarte (wie im zugehörnden Handbuch beschrieben) in einen freien Steckplatz (Slot) Deines Computers. Merke Dir auch hier die Schnittstellen-Nummer, welche von Deinem Modem benutzt wird.

Am Modem, neben der Anschlussbuchse für das Telefonkabel, welches mit der Telefonsteckdose verbunden ist, sollte sich noch eine zweite freie Buchse befinden. Sie ist meistens mit 'PHONE' bezeichnet. Hier steckst Du Deinen Telefonapparat ein. Wohl kaum jemand hat ein Telefon, dessen Stecker direkt in diese kleine Buchse passt, darum besorge Dir bei Deinem Elektriker einen entsprechenden Adapter, der einen passenden Anschluss Deiner Telefonschnur und einen Stecker für die Modembuchse besitzt. (Die kleine Buchse am Modem bezeichnet man mit RJ11).

Im Zweifelsfalle pack' Dein Modem und das Telefon in eine Tüte und lasse Dir vom Fachmann gleich den richtigen Adapter anprobieren.

Nachdem das alles geklappt hat, ist die Installation auch schon beendet. Dein Modem ist mit der Anschlussbuchse an der Wand und das Telefon mit dem Modem verbunden.

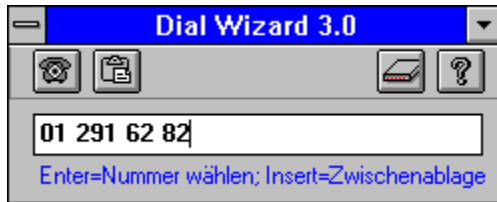
Wenn das Modem nicht speziell konfiguriert wurde, sollte es der Verbindung zwischen Telefon und der Anschlussbuchse an der Wand nicht im Wege sein. Es wird sich nur dann 'einmischen', wenn Du den Befehl zum Wählen gibst (via DialWizard). Und wenn Dir jemand anruft, läutet es weiterhin ganz normal aus Deinem Telefon.

Jetzt muss DialWizard auf dem COM-Anschluss konfiguriert werden. Siehe [Einstellungen](#)

DialWizard Hauptfenster

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Shareware-Information](#)



Telefonnummer wählen: Gib im Nummernfeld eine Telefonnummer ein und klicke in der Funktionsleiste auf das Symbol



(betätigen der EINGABETASTE bewirkt dasselbe). Die Nummer wird ans Modem geleitet und gibt den Befehl zum Wählen. Sobald die Nummer vollständig gewählt wurde, erscheint eine Meldung, den Hörer abzunehmen. Bestätige die Meldung mit Klick auf die OK-Schaltfläche oder drücke irgend eine Taste. Erst jetzt wird Dein Telefon direkt mit der Steckdose an der Wand verbunden.

Falls sich die zu wählende **Telefonnummer in der Zwischenablage** befindet, klicke auf das Symbol



(betätigen der INSERT- oder EINGABETASTE macht dasselbe). Die ersten 30 Zeichen des Zwischenablage-Inhaltes werden auf Gültigkeit geprüft und alle Zeichen, die vom Modem zum Wählen gebraucht werden können, erscheinen im Textfeld. Jetzt hast Du noch Gelegenheit, die Nummer zu korrigieren. Wenn die Eingabe stimmt, klicke wie oben beschrieben auf



um den Wählprozess einzuleiten.

Siehe auch: [Abruf der letzten 15 Nummern](#).

Falls das Modem nicht wählt, kontrolliere die  [Programm-Einstellungen](#).

Abruf der letzten 15 Nummern

Jede Nummer, die DialWizard erfolgreich gewählt hat, wird in einer internen Liste aufbewahrt. Uebersteigt die Anzahl in der Liste 15 Nummern, fällt die älteste raus und die neueste wird unten angefügt.

Das Betätigen der **rechten Maustaste** im Nummernfeld oder irgendwo im DialWizard-Fenster zeigt eine Menüliste der letzten Nummern an. Wähle die gewünschte Nummer durch Klick aus. Das Wählen wird anschliessend direkt ausgelöst.

Info: Das Betätigen der ESCAPE-Taste bewirkt dasselbe, wie der Klick mit der rechten Maustaste.

DialWizard Einstellungen



Klick auf dieses Symbol öffnet das Einstellungen-Fenster. (Für alle FrameWork- und MacIntosh-Freunde habe ich den bemerkenswerten, eindrucksvollen Windows-Super-Slide-And-Flutsch-Effekt eingebaut. Das allein ist es schon Wert, DialWizard für 10.-- registrieren zu lassen).

Eigentlich sollten diese Einstellungen mit jedem Modem funktionieren, aber es könnte ja unter den 5391 verschiedenen Modemtypen dieser Erde auch noch Modelle haben, die nicht so leicht dressierbar sind.

Das Allererste, das Du kontrollieren musst, ist die **Uebertragungsgeschwindigkeit**, die Dein Modem unterstützt. Wenn Du nicht sicher bist, wie 'schnell' Dein Gerät ist, stelle DialWizard auf 300 Baud. Das müsste mit jedem Modem gehen.

Das Zweite, ebenfalls aussergewöhnlich Wichtige, ist der **COM-Port**, an dem Dein Modem angeschlossen ist. Wenn Du Dein Modem selbst installiert oder angeschlossen hast, weist Du bestimmt die Anschlussnummer. Wenn nicht, dann probier' alle Möglichkeiten durch, bis das Modem wählt.

Der Wählenbefehl: DT gibt dem Modem beim Wählen den Befehl, die Telefonnummer in Form von bestimmten Tönen an die Zentrale weiterzuleiten. Das funktioniert in Amerika, in England und auch fast überall in der Schweiz. In Deutschland jedoch (so erklärte mir das kürzlich ein Fachjournalist einer grossen Computerzeitschrift) müsse man schon Sichtkontakt mit der Telecom haben, wenn diese Betriebsart funktionieren soll. Wenn's wirklich so ist und Du keinen Sichtkontakt mit der Post hast, dann ersetze den Wählenbefehl mit DP, damit die einzelnen Ziffern als altmodische Impulse an die Telecom gelangen.

Anschluss an Telefonzentrale oder Nebenstellenanschluss: Falls Du vor dem Wählen zuerst eine bestimmte Ziffer vorwählen musst, um eine Amtslinie zu bekommen, kannst Du diese Ziffer direkt in den Wählenbefehl integrieren. Als Beispiel sei folgende Situation genannt: Immer wenn Du mit der Aussenwelt telefonieren willst, musst Du eine 9 wählen, anschliessend auf das Freizeichen warten und erst dann kannst Du die gewünschte Nummer wählen. Für solche Fälle unterstützen die meisten Modems eine besondere Funktion, die mit dem Zeichen 'W' ausgelöst wird. Gib als Wählenbefehl folgende Zeichenkette ein: DT9W. Dies gibt dem Modem den Befehl, zuerst die 9 zu wählen und anschliessend wartet es auf das Freizeichen. Erst dann wird die Telefonnummer gewählt. (Solltest Du, wie oben beschrieben, mit dem Impulsverfahren wählen müssen, dann heisst der Befehl: DP9W.)

Der Rest ist im Handbuch zu Deinem Modem beschrieben. Korrigiere die Einstellungen nur, wenn Du weisst, was die einzelnen Parameter bedeuten.

Nach Eingabe der Einstellungen bestätige sie durch Klick auf die Schaltfläche 'OK' oder durch Betätigen der EINGABETASTE. Klick auf 'Abbruch' oder Betätigen der ESCAPE-Taste lässt DialWizzard Deine Eingaben wieder vergessen und arbeitet mit den selben Einstellungen, wie bisher.

DialWizard als Symbol

Eine besondere Funktionalität des DialWizards ist das ständige Kontrollieren des Zwischenablage-Inhaltes, wenn es zum Symbol verkleinert ist. Wenn immer Du eine Telefonnummer in einem Programm markierst und in die Zwischenablage legst (Menü 'Bearbeiten/Kopieren'), wird DialWizard diese Nummer auslesen und unter dem Programmsymbol anzeigen.



Hier ist so eine Nummer, die sich gerade in der Zwischenablage befindet.

Möchtest Du die Nummer wählen lassen, klicke einfach auf das Telefon-Knöpfchen rechts.

(Benutze dieses Knöpfchen nur zum Wählen. Um das Symbol zu verschieben oder wieder zum Fenster zu vergrössern, benutze das grosse Programmsymbol.)

Direktes Wählen des Zwischenablage-Inhaltes

Wie im Abschnitt DialWizard als Symbol beschrieben, kannst Du jederzeit eine Nummer aus der Zwischenablage wählen lassen. Das geht allerdings nur, wenn DialWizard schon läuft.

Eine weitere Möglichkeit ist, das Programm erst zu starten, wenn es gebraucht wird und dann direkt die Nummer in der Zwischenablage zu wählen.

Befehlszeile: `DIALWIZ CLIP`

Wenn Du DialWizard so startest, wird es direkt die Nummer in der Zwischenablage wählen, ohne das Hauptfenster anzuzeigen. Nach dem Wählen der Nummer und dem Abheben des Hörers entfernt sich DialWizard auch sofort wieder aus dem Speicher.

Tip: Erstelle ein zweites Symbol im Programm-Manager mit der oben beschriebenen Befehlszeile. So kannst Du jederzeit die Nummer aus der Zwischenablage wählen lassen.

Info: DialWizard nimmt sich nur die ersten 30 Zeichen des Zwischenablage-Inhaltes und filtert sie auf Gültigkeit. Zeichen, die für das Modem nicht von Bedeutung sind, werden nicht übernommen.

Weitere Aufrufmöglichkeiten:

Wahlwiederholung

Direktwahl einer übergebenen Nummer

Direktes Wählen einer beliebigen Nummer

Du kannst DialWizard so starten, dass es gleich eine gewünschte Nummer wählt:

Befehlszeile: `DIALWIZ 291 42 47`

Auf diese Weise wird das Programm direkt die nach dem Namen angegebene Nummer wählen, ohne das Hauptfenster anzuzeigen. Nach dem Wählen und dem Abheben des Hörers entfernt sich DialWizard sofort wieder aus dem Speicher.

Tip: Erstelle ein neues Symbol im Programm-Manager und gib in der Befehlszeile eine Nummer ein, die Du sehr oft brauchst.

Weitere Aufrufmöglichkeiten:

Wahlwiederholung

Wählen des Zwischenablage-Inhaltes

Wahlwiederholung der letzten Nummer

Möchtest Du, dass DialWizard die letztgewählte Nummer nochmals wählt, starte das Programm mit dem Parameter REDIAL:

Befehlszeile: DIALWIZ REDIAL

DialWizard wählt die Nummer, ohne das Hauptfenster anzuzeigen. Nach dem Wählen und Abheben des Hörers entfernt sich das Programm sofort wieder aus dem Speicher.

Weitere Aufrufmöglichkeiten:

Direktwahl einer übergebenen Nummer

Wählen des Zwischenablage-Inhaltes

Makrobeispiel für Microsoft's WinWord

Wie unter Direktes Wählen einer Nummer beschrieben, kann DialWizard so gestartet werden, dass es direkt eine angegebene Nummer wählt.

Diese Funktion können wir ausnutzen, wenn Telefonnummern direkt aus WinWord gewählt werden sollen. Nachdem das unten beschriebene Makro in WinWord eingebunden wurde, kannst Du eine Telefonnummer in irgend einem Dokument markieren und das Makro starten. Es wird dann sofort diese Nummer gewählt. WinWord bietet eine Reihe komfortabler Hilfsmittel, um selbsterstellte Makros von einem Menü oder durch Klick auf ein Symbol direkt zu starten.

Vorab hier das ganze Makro:

```
SUB MAIN
    Shell "C:\pfad\DIALWIZ "+Markierung$()
END SUB
```

Die folgenden Schritte erklären, wie Du das Makro erstellst und wie es in der Symbolleiste oder in ein Menü eingebaut wird (die Beschreibung bezieht sich auf WinWord Version 2.0):

- Starte WinWord
- Wähle das Menü 'Extras/Makro...'
- Gib unter 'Makroname' einen neuen Namen ein: z.B. NummerWählen
- Das Makro-Eingabefenster erscheint: Gib hier zwischen Sub MAIN und End Sub folgende Zeile ein:

```
Shell "C:\pfad\DIALWIZ "+Markierung$()
```

Ersetze 'pfad' mit dem Verzeichnis-Namen, in dem Du DialWizard installiert hast. Achte auch darauf, das nach dem Programmnamen ein Leerschlag (Space) folgt.
- Jetzt kannst Du Dein Makro testen, indem Du die Schaltfläche "Protokoll" einmal betätigst. DialWizard wird aufgerufen und wählt... nichts! (weil keine Telefonnummer markiert wurde), aber mindestens siehst Du, ob's funktioniert oder nicht.
- Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, kontrolliere nochmals genau den Programmpfad und die Schreibweise der einzelnen Befehle.
- Schliesse anschliessend das Fenster und bestätige die Sicherheitsabfrage "Sollen die Aenderungen erhalten bleiben?" mit JA.

Das neuerstellte Makro "NummerWählen" kann jetzt mit einem Menüeintrag verbunden werden:

- Wähle das Menü Extras/Einstellungen
- In der 'Kategorie'-Liste klicke auf 'Menüs'
- Wähle in der Auswahlliste 'Menü' den Menütitel aus, unter dem Du dein Makro erscheinen lassen willst. Nimm z.B. 'Extras' um in diesem Menü einen neuen Eintrag anzuhängen.
- In der Liste 'Menütext' wählst Du den letzten Eintrag aus
- In der Liste 'Makros' suchst Du das neue Makro 'NummerWählen' und klickst drauf
- Jetzt wird die Schaltfläche 'Hinzufügen' sichtbar. Ein Klick darauf fügt dem Menü Extras einen neuen Eintrag hinzu.
- Bestätige Deine Eingabe mit Klick auf die Schaltfläche 'Schliessen'

Von nun an sollte im Menü 'Extras' ganz unten ein weiterer Eintrag erscheinen.

Das Makro mit einem Symbol zu verbinden, ist mehr oder weniger gleich zu bewerkstelligen:

- Menü Extras/Einstellungen auswählen
- Kategorie 'Funktionsleiste' auswählen
- 'zu änderndes Symbol': Suche ein Symbol aus, das Du nie brauchst, oder nimm einen 'Leerraum', an dessen Stelle Du das neue Symbol setzt.

- 'Symbol': Wähle ein Symbol aus, mit dem Du DialWizard starten wirst. z.B. das Sparschwein
- In der Liste 'Makros' klickst Du auf 'NummerWählen'.
- Schaltfläche 'Ändern' anklicken
- Schaltfläche 'Schliessen' schliesst das Dialogfenster und kehrt zum Hauptfenster zurück.

Irgendwo in der Symbolleiste sollte sich nun das neu ausgewählte Symbol befinden.

Jetzt kannst Du das ganze ausprobieren. Markiere eine Telefonnummer in einem WinWord-Dokument und rufe das Menü 'Extras/NummerWählen' auf oder klicke auf das neue Symbol.

Makrobeispiel für Lotus' AmiPro

AmiPro-Spezialisten wissen bestimmt, wie ein Makro in Ihrem Programm erstellt und mit einem SmartIcon verknüpft wird. Das Makro selbst sieht so aus:

```
Function WähleNummer()  
    befehl = strcat$("C:\pfad\DIALWIZ ",CurShade$())  
    Exec(befehl,1)  
End Function
```

Dieses Makro wird die im Text markierte Telefonnummer wählen. Nach dem Wählen entfernt sich DialWizard wieder aus dem Speicher.

Microsoft Access-Basic Beispiel

Du sammelst Deine Adressen zentral, um mit Ihnen Rechnungen, Lieferscheine, Adressaufkleber zu generieren? Dann ist es besonders sinnvoll, DialWizard direkt mit diesen Adressen zu verknüpfen.

Das folgende Beispiel nimmt an, dass Du ein Adress-Eingabeformular mit dem Namen "Adressen" erstellt hast. Darauf befindet sich unter anderem ein Textfeld mit dem Namen "Telefon". Wenn Du durch die Adressen blättest, werden die entsprechenden Telefonnummern in diesem Textfeld angezeigt.

Praktisch wäre es nun, wenn sich neben dem Telefonfeld ein kleiner Knopf befände. Ein Klick auf diesen Knopf wählt dann gleich die angezeigte Telefonnummer.

Zuerst erfassen wir die Access-Basic Funktion, die DialWizard startet und die Nummer wählen lässt:

- Menü "Datei/Neues Objekt erstellen/Modul"
- Menü "Bearbeiten/Neue Prozedur.."
- Wähle den Typ "Funktion" und gib ihr den Namen "WähleNummer"
- Bestätige mit OK
- Gib folgende Zeile zwischen 'Function...' und 'End Function' ein:

```
x = Shell("c:\pfad\dialwiz " + formulare!adressen.telefon, 1)
```

Ersetze 'pfad' mit dem Verzeichnis, in dem sich DialWizard befindet.
- Speichere das neue Modul (Menü "Datei/Speichern")

Jetzt öffne Dein Adresseingabe-Fenster im Entwurfsmodus:

- Platziere irgendwo neben das Telefon-Textfeld eine 'Befehlsschaltfläche'
- In der 'Eigenschaften-Liste' suche den Eintrag 'Beim Klicken'
- Gib hier den Namen der neuen Funktion ein: WähleNummer()

Probier' Deine Eingaben aus, indem Du vom Entwurfsmodus in den Formularmodus umschaltest (Menü: Ansicht/Formular). Jetzt suche Dir im Formular eine Adresse aus und klicke auf den neuen Knopf. DialWizard sollte die angezeigte Nummer wählen.

Shareware-Registration

Entgegen der landläufigen Meinungen sind Shareware-Programme **nicht gratis!**

Der Sinn liegt vielmehr darin, das Produkt vor dem Erwerb eine bestimmte Zeit lang eingehend zu testen. Wenn's gefällt und weiterhin in Gebrauch ist, muss der Anwender das Programm bezahlen.

Shareware-Programme dürfen frei kopiert und an andere PC-Anwender weitergegeben werden (die einzige Chance übrigens, dass diese Programme überhaupt in Umlauf geraten). Einzige Bedingung: Das Programm darf nicht verändert werden, und es dürfen keine Dateien entfernt oder hinzugefügt werden.

Falls Du das Programm von einem Shareware-Vertreiber erworben hast, hast Du nur seine Umtriebe (Diskette, Werbung, Administration) beglichen. Der Programmierer bekommt davon jedoch keinen Pfennig.

Du kannst DialWizard 30 Tage testen und es kostet Fr./DM 10.--. Das ist soviel, wie dreimal Kaffeetrinken. Aber dem Entwickler gibt die Bezahlung eine kleine Anerkennung für die vielen Stunden Arbeit, die er in sein Programm investiert hat. (Es versteht sich von selbst, dass die 10 Mäuse pro Arbeitsplatz gelten, an dem DialWizard eingesetzt wird.)

Also, bitte, gib Dir einen Ruck und steck' die 10er-Note(n) in einen Briefumschlag - dann sind wir quitt: Du hast ein tolles Programm, mit dem Du arbeiten kannst, und ich kaufe mir mit dem ganzen Geld eine Yacht an der Côte-d'Azur.

Hier die Adresse (lass den Brief einschreiben, damit nichts krumm läuft..)

**Ralph Hersener
NewCon Software Design
Freyastrasse 7
8004 Zürich
(Schweiz)
Tel: ++41/1/291 62 82**

Damit Du weiterhin auf dem laufenden bleibst, was wir neues basteln, vergiss nicht Deine vollständige Adresse anzugeben und für welche Art von Programmen Du dich besonders interessierst. Du wirst dann über Programm-Updates schriftlich informiert.

Weitere NewCon-Produkte

MailAway 1.11 für Windows

"Nie zuvor war es so einfach, Dateien per Modem zu übermitteln und zu empfangen."

Mit MailAway bekommen jetzt alle ihr Modem in den Griff. Die Anwendung ist kinderleicht, denn um Dateien (seien's nun Dokumente, Grafiken oder sogar Programme) auf ihren Weg zu schicken, genügt ein einfaches Drag & Drop.

Empfangene Dokumente werden als Symbole dargestellt. Doppelklick startet gleich das dazu passende Programm und lädt die Datei. So können Korrekturen angebracht und das Dokument zurückgeschickt werden.

MailAway ist ideal für Betriebe mit mehreren Filialen. Sie können Informationen (Lieferscheine, Statistiken, farbige Grafiken, Lagerbestände) blitzschnell miteinander austauschen.

Beispiele unserer Kundschaft: Schweizer Architekten tauschen Bauinformationen mit Partnern in der GUS aus, Konditoreien senden ihre Törtchenbestellungen an die Backstube, CAD-Planungsbüros transferieren Pläne an die Repro-Anstalt, und... der Computerfreak nebenan schickt seine neuesten Assembler-Routinen an Freunde in den USA.

Technisches:

- Datenübertragung bis 57600 BPS
- Bis zu 240 Dateien können auf einmal an 8 verschiedene Empfänger in Auftrag gegeben werden
- Dateiabrufmöglichkeit mit Passwortschutz
- Komfortable Hilfsfunktionen um Dateien zu löschen und zu verschieben
- Einbindung externer Terminal-, BTX-, oder Faxsoftware mit automatischer COM-Port-Ueberwachung
- Logbuch-Aufzeichnung aller Transaktionen
- Drag & Drop-kompatibel zu Dateimanager, Norton Desktop u.ä.
- Ueber 100 verschiedene Modemtypen im Setup
- Das Standard-Paket enthält zwei Lizenzen für zwei unabhängige Rechner

Demodiskette für DM/Fr. 30.-- kann bestellt werden bei:

**NewCon Software Design
Freyastrasse 7
8004 Zürich (Schweiz)**

**Tel (0041) 1 291 62 82
Fax (0041) 1 241 92 84**

Die Lieferung erfolgt gegen Nachnahme.

Die Demo-Software ist beinahe ein Vollversion. Man kann damit Dateien versenden und empfangen und die ganze Funktionalität austesten.

Wählen-Symbol

Klick auf diesen Knopf lässt die Nummer im Nummernfeld wählen.

Info: Betätigen der EINGABETASTE bewirkt dasselbe.

Zwischenablage einfügen

Klick auf diesen Knopf kopiert die ersten 30 Zeichen, welche sich in der Zwischenablage befinden, in das Nummernfeld. Es werden nur Zeichen übernommen, die vom Modem als Wahlbefehl interpretierbar sind.

Info: Das Betätigen der INSERT- (oder EING-)Taste bewirkt dasselbe.

Nummernfeld

Hier kannst Du eine Nummer eingeben oder sie aus der Zwischenablage einfügen.

Hilfe

Zeigt abwechselungsweise Hilfe zum Hauptfenster und Informationen zur Registration an. Betätigen der F1-Taste zeigt Hilfe zum aktuellen Bildschirmfenster an.

Statuszeile

Zeigt eine kurze Hilfe zu dem Objekt an, auf dem sich gerade der Mauszeiger befindet.

Nicht doch! Den Knopf im DialWizard-Programmfenster
musst Du betätigen...

